



Langschlag, im November 2011

## ÄNDERUNGSWÜNSCHE FÜR DAS ÖRTLICHE RAUMORDNUNGSPROGRAMM

Die Marktgemeinde Langschlag beabsichtigt, das geltende örtliche Raumordnungsprogramm - **Flächenwidmungsplan** - zu überarbeiten.

Wir ersuchen Sie, eventuelle Änderungswünsche bis **18. November 2011** bei der Gemeinde einzubringen, damit unser Ortsplaner ihre Anregungen schon bei der Vorprüfung bzw. bei der Erstellung des Planentwurfes berücksichtigen kann.

## WINTERDIENST

Da es nun wieder an der Zeit ist, die Gemeindestraßen auf den bevorstehenden Winter vorzubereiten, möchten wir Sie wieder um die bewährte Zusammenarbeit in den Ortschaften bitten.

Neben dem Setzen der **Schneestangen** und der **Schneegitter**, ersuchen wir auch die zu räumenden Straßen von jeglichen **Bewuchs** und überhängenden **Ästen** frei zu halten.

Die Entfernung des Schneeauswurfes bei Haus- und Grundstückseinfahrten ist von den Eigentümern selbst vorzunehmen. Weiters möchten wir noch auf die gesetzliche Räum- und Streupflicht der Gehsteige bzw. Gehwege innerhalb von Ortsgebieten, gemäß den Bestimmungen der STVO, hinweisen.

Herausgeber, Druck und Gestaltung: Gemeindeamt Langschlag, 3921 Marktplatz 37

e-mail: [gemeinde@langschlag.gv.at](mailto:gemeinde@langschlag.gv.at) Telefon: 02814/8218 Fax: DW 4

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Gottsbachner

Alle Rechte vorbehalten – Nachdruck nur mit Genehmigung

## HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2011/2012 in Höhe von

**€ 13000**

zu gewähren.

Der **NÖ Heizkostenzuschuss** kann für die nachstehend angeführten Personengruppen am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens **30. April 2012** beantragt werden.

Den NÖ Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG  
- **AusgleichszulagenbezieherInnen** -
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Auszahlung erfolgt wie bisher direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung auf das entsprechende Konto.

Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.

Zur Prüfung des Anspruches ist der **Nachweis aller Einkünfte** (z.B. Pensionsbescheid, ...) der im **gemeinsamen Haushalt lebenden Personen** notwendig.

**Einkommenshöchstgrenze – Brutto – für 2011:**

<b>Alleinstehende</b>	<b>€ 793,40</b>
<b>Ehepaare, Lebensgefährten</b>	<b>€ 1.189,56</b>

Für jedes Kind unter 18 Jahren ist ein Betrag von **€ 122,41** hinzuzurechnen.

## ANALYSE DER TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Nachstehend geben wir Ihnen die Ergebnisse der im Juli durch das WSB Labor durchgeführten Trinkwasseruntersuchung der **WVA Langschlag** und **Kainrathschlag** bekannt:



Probe: **02024-04/11** Trinkwasser

Ortsnetz Langschlag, Gemeindeamt

Probeneingang 12.07.2011

Analytik von: 12.07.2011 bis 15.07.2011

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	<b>13,8</b> +/- 0,36		--- / 25		204	A
pH-Wert		<b>6,4</b> +/- 0,16		--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	<b>75,0</b> +/- 6,00		--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	<b>74</b> +/- 3,9				210	A
Färbung (436 nm)	1/m	<b>0,05</b> +/- 0,067		--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	<b>0,33</b> +/- 0,052				309	A
Karbonathärte	°dH	<b>0,9</b> +/- 0,14				309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	<b>1,4</b> +/- 0,28				308	A
Permanganatindex	mg/l O2	<b>&lt; 0,5</b> +/-		--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	<b>&lt; 0,029</b> +/-		--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	<b>&lt; 0,01</b> +/-		0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	<b>7,3</b> +/- 0,50		50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	<b>2,6</b> +/- 0,21		--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	<b>14,6</b> +/- 1,52		--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	<b>7,9</b> +/- 1,02		--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	<b>&lt; 0,026</b> +/-		--- / 0,2		401	A
Magnesium	mg/l	<b>1,1</b> +/- 0,18		--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	<b>&lt; 0,006</b> +/-		--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	<b>0,88</b> +/- 0,104		--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	<b>5,6</b> +/- 0,93		--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	<b>3</b> +/-		--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	<b>0</b> +/-		--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		<b>0</b> +/-		n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		<b>0</b> +/-		--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		<b>0</b> +/-		n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

### Zusammenfassende Beurteilung

Das Wasser der WVA Langschlag entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Christian Fallmann  
(Projektleiter)

Krems, am 07.09.2011



**WSB Labor-GmbH**

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle  
3100 St. Pölten, Dr. Justizkandl-Gasse 2  
Tel. 0 27 32 / 7165-0 Fax 0 27 32 7165-100  
www.wsb-labor.at

**DI Walter Liegl**

(Leiter des Prüflabors)

## 1.) Gegenstand der Untersuchung:

Chemisch-bakteriologische Kontrolluntersuchung von Trinkwasser der WVA Langschlag. Untersuchungsumfang gemäß Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung, BGBl. II 304/2001 i.d.g.F., Mindestuntersuchung). Überprüfung der Trinkwasseranlage gemäß SOP 108 (Inspektion von Wasserversorgungsanlagen).

Probe: **02024-06/11** Trinkwasser

Ortsnetz, Fam. Schneider

Probeneingang 12.07.2011

Analytik von: 12.07.2011 bis 15.07.2011

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	15,8 +/- 0,36		--- / 25		204	A
pH-Wert		6,4 +/- 0,16		--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	73,0 +/- 6,00		--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	85 +/- 4,5				210	A
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,02 +/-		--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	0,67 +/- 0,105				309	A
Karbonathärte	°dH	1,9 +/- 0,30				309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	2,1 +/- 0,42				308	A
Permanganatindex	mg/l O2	< 0,5 +/-		--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	< 0,029 +/-		--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	< 0,01 +/-		0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	< 2 +/-		50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	< 2 +/-		--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	11,5 +/- 1,19		--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	12,8 +/- 1,66		--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	< 0,026 +/-		--- / 0,2		401	A
Magnesium	mg/l	1,2 +/- 0,19		--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	< 0,006 +/-		--- / 0,05		401	A
Kalium	mg/l	0,76 +/- 0,089		--- / 50		401	A
Natrium	mg/l	6,1 +/- 1,01		--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	2 +/-		--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	5 +/-		--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0 +/-		n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0 +/-		--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0 +/-		n.n. / ---		503	A

Bemerkung zur Probe:

### Zusammenfassende Beurteilung

Das Wasser der WVA Kainrathschlag entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Krems, am 07.09.2011



Christian Fallmann  
(Projektleiter)



**WSB Labor GmbH**  
Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle  
3100 St. Pölten, Dr.-Lustigandl-Gasse 2  
Tel. 02732 / 71666-0, Fax: 02732 / 71666-10  
E-Mail: office@wsb-labor.at



DI Walter Liegl  
(Leiter des Prüflabors)